

Der Bürgermeister Hauptamt	Aktenzeichen					Datum 25.10.2016 öffentlich	
Beratungsfolge	Termin	TOP	Ein	Ja	Nein	Ent	Bemerkungen
Rat	03.11.2016						

Betrifft:

Anfrage der UDB Inden Fraktion vom 21.09.2016 zum Breitbandausbau

Beschlussentwurf:

entfällt

Begründung:

Der aktuelle Breitbandatlas zeigt für das Gemeindegebiet insbesondere in den Ortschaften Lamersdorf und Schophoven und auch für das Gewerbegebiet Pier eine sehr geringe bzw. keine Verfügbarkeit von ≥ 30 Mbit/s-Leitungen. Der Ausbaustand des Breitbands von Inden/Altdorf, Lucherberg und Frenz zeigt bis auf einige Ausnahmen eine Verfügbarkeit von mindestens 95 %.

Gemäß der Breitbandausbauplanung im Kreis Düren sollen die derzeit unterversorgten Ortschaften bis zum 31.12.2018 mit einer Bandbreite ≥ 30 Mbit/s-Leitungen ausgebaut werden. Ebenso werden große Teile der bisher unterversorgten Bereiche innerhalb von Inden/Altdorf sowie kleine Teilbereiche in Lucherberg und Frenz weiter erschlossen. Der Ausbau erfolgt hierbei zum Teil direkt durch Telekommunikationsunternehmen und belastet somit keine öffentlichen Haushalte. Diejenigen Bereiche, die nicht durch ein Telekommunikationsunternehmen ausgebaut werden sollen, werden in Zusammenarbeit mit dem Kreis Düren erschlossen.

Da die Gemeinde Inden der Haushaltssicherung unterliegt, wird derzeit davon ausgegangen, dass der Breitbandausbau zu 50 % aus Bundes- und die anderen 50 % aus Landesmitteln finanziert werden. Hierzu können jedoch erst Ende dieses Jahres bzw. im ersten Quartal 2017 konkrete Angaben gemacht werden. Ebenso steht auch der konkrete Ausbauplan erst Mitte 2017 fest.

Für Schophoven und das Gewerbegebiet Pier ist ein Ausbau bis Ende 2016 durch einen Telekommunikationsanbieter geplant. Hierzu findet am 07.11.2016 eine Informationsveranstaltung im Bürgerhaus Schophoven statt.

Entgegen des Vorschlags in dem Sachstandsbericht aus dem Jahr 2014 wurden von Seiten der Gemeinde keine Leerrohre in den neu erschlossenen Gebieten verlegt. Die hierzu notwendigen Investitionen wurden vor dem Hintergrund der prekären Haushaltssituation nicht getätigt.

Sobald weitere Informationen des Kreises oder der Telekommunikationsunternehmen vorliegen, werden diese zeitnah zur Kenntnis gegeben.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Der Beschluss hat haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
wenn ja:	Finanzierungsbedarf gesamt:	€	
	davon: im Haushalt des laufenden Jahres	€	
	in den Haushalten der folgenden Jahre		
	erstes Folgejahr	€	
	zweites Folgejahr	€	
	drittes Folgejahr	€	
Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
wenn ja:	Produkt:		
	Sachkonto:		
wenn nein:	Finanzierungsvorschlag:		

Aufgestellt

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Kämmerer